

Nordic Walking mit dem Olympiasieger Hartwig Gauder

Zwei Tage lang war Idstein Gastgeber für eine Veranstaltung der Astra Tech GmbH. Am ersten Tag fand in der Stadthalle Idstein ein Vortragsabend statt, der auch vom Bürgermeister der Stadt Idstein, Gerhard Krum, besucht wurde. Am nächsten Morgen konnten die Teilnehmer beim Schloss Idstein unter der Anleitung von Olympiasieger Hartwig Gauder Nordic Walking trainieren.

Rund 50 Teilnehmer, die meisten aus Idstein, waren der Einladung der Firma Astra Tech GmbH gefolgt und ließen sich im Park des Idsteiner Schlosses in die Welt des Nordic Walking einführen. Hartwig Gauder, trotz einer Herztransplantation immer noch ein begeisterter Sportler und erfahrener Nordic Walker, legte besonderen Wert auf die Vermittlung der korrekten Lauf- und Stocktechnik. Ohne diese ist der Gesundheitseffekt des Nordic Walking nur oberflächlich und unvollkommen. Unterstützt wurde Gauder von Reinhard Pilz (Nordic Walking im Idsteiner Land - NWU), der wertvolle Tipps beisteuern konnte.

Dem Training vorausgegangen war am Vorabend ein kleines Symposium in der Stadthalle Idstein. Prominentester Besucher war Gerhard Krum, Bürgermeister der Stadt Idstein, der sich die Vorträge der beiden Referenten anhörte. Hartwig Gauder, der 1980 olympisches Gold in Moskau beim Gehen geholt hatte, las aus seinem Buch „Vom Olymp zum heiligen Berg“. Er sprach über seine sportliche Karriere, die schwere Erkrankung und die notwendig gewordene Herztransplantation. Dabei entstand das Bild eines Mannes, der auch in schwierigsten Situationen um die Schönheit des Lebens weiß.

Sich wohl fühlen, strahlend lächeln

Neben Gauder referierte Dr. Gido Bornemann, Zahnarzt aus Idstein, zum Thema „AttraktivAktiv mit Zahnimplantaten“. Es fehlt Patienten oftmals die Möglichkeit, sich über Zahnimplantate zu informieren. Bornemann konnte dort viel Klarheit schaffen und die Zuhörer über die heutigen Möglichkeiten der Implantologie ins Bild setzen. Astra Tech hat ein Implantat-System entwickelt, das genauso einfach wie erfolgreich ist: Die Implantate heilen dauerhaft im Kiefer ein und sorgen für den Erhalt des marginalen Knochens und des natürlichen Zahnfleisches. Besonders betonte Bornemann die Notwendigkeit, die Implantate in Abstimmung mit den Patienten und nach deren ästhetischer Vorstellung zu formen. Ziel sei es, dass die Implantate nicht nur aussehen wie gewachsene Zähne, sondern auch das Gefühl vermitteln, ein eigenes, vollständiges Gebiss zu haben.

Parallel zum Astra Tech Dental Walk fand in Idstein das Idstein JazzFestival 2008 statt, das die Teilnehmer an den Abenden besuchten. Eine rüstige Mittsechzigerin fasste am Ende der Veranstaltung ihre Eindrücke zusammen: „Besonders gelungen fand ich die Kombination zwischen Sport und Informationsvermittlung. Ich habe wieder Lust bekommen, etwas für meine Gesundheit und meinen Körper zu tun.“ Der Astra Tech Dental Walk zeigte deutlich, dass aktive Menschen mehr Lebensfreude haben und gerne am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Eine Versorgung mit Zahnimplantaten kann dazu erheblich beitragen.

Presseanfragen:

Astra Tech GmbH
Frau Katja Geis
Produktmanagerin Dental – PR/Kommunikation
An der kleinen Seite 8
65604 Elz

Telefon: 06431 – 98 69 214

Fax: 06431- 98 69 321

Email: Katja.Geis@astratech.com